

**Biederitz**



Redaktion:  
Thomas Höfs (thö)  
Telefon: 03921/942765  
Fax: 03921/942766  
Mail: thhoefts@t-online.de

Service-Agentur:  
Drogerie Pütsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175  
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

**Personalie**

**Wechsel an der Spitze der Kita**

Gerwisch (thö) • In der Kindertagesstätte Sonnenschein in Gerwisch gibt es seit dieser Woche eine neue Leiterin. Die Volkssolidarität als Trägerin der Einrichtung hat Kirsten Luther-Dücker an die Spitze der Einrichtung berufen. Die 42-Jährige hat ihre Ausbildung zur Erzieherin einst in Schönebeck absolviert. Da die Kindereinrichtung nun gleich nach dem Mauerfall aber viel Personal abbauen mussten, fand die junge Erzieherin in der Region keine Anstellung. In Nürnberg fand sie einen Job und blieb sechs Jahre, erzählt sie. Danach absolvierte sie noch eine kaufmännische Ausbildung. Seit 2011 ist sie bei der Volkssolidarität als Erzieherin beschäftigt. Die aus Plötzky stammende Mutter muss sich nun erst einmal als Leiterin der Gerwischer Einrichtung einarbeiten. Die kommenden Wochen seien daher noch etwas arbeitsintensiver. Dennoch freut sich Kirsten Luther-Dücker auf die neue Herausforderung. „Es ist schön, dass ich jetzt auch beruflich wieder in meiner Heimat angekommen bin“, meint die Chefin.



Kirsten Luther-Dücker



**Basteln gehört zum lebendigen Adventskalender in Gerwisch dazu**

Beim lebendigen Adventskalender in Gerwisch gibt es jeden Abend eine neue Veranstaltung. In dieser Woche lud die Kirchengemeinde zum Basteln in das Pfarrhaus. Margit Menzel brachte ihr Material und Vorlagen für die Gestaltung der Weihnachtskarten mit. Heute findet die tägliche Veranstaltung bereits um 11 Uhr statt. Die Tanzgruppen der Feuerwehr laden dann zu einer Darbietung ein. Am Sonntag gibt es um 14 Uhr den Gottesdienst zum 2. Advent in der Kirche. Foto: T. Höfs

**Meldungen**

**Tierweihnachtsmarkt in Woltersdorf**

Woltersdorf (thö) • In der Ortschaft Woltersdorf findet heute von 9 bis 13 Uhr ein Tierweihnachtsmarkt statt. In der Bruchstraße soll es sich rund um Haustiere drehen, bei der Veranstaltung. Schließlich bekommen die Haustiere auch mit, dass Weihnachten etwas Besonderes ist, meinen die Veranstalter.

**Weihnachtskonzert in der Dorfkirche**

Gübs (thö) • In der Sankt-Andreas-Kirche in Gübs findet heute ein festliches Weihnachtskonzert statt. Das Diesdorfer Blechbläser Ensemble lässt weihnachtliche Weisen erklingen. Start der Veranstaltungen ist um 18 Uhr. Karten sind unter der 0173/5258147 zu erfragen.

**Schulung für Autofahrer**

Gerwisch (thö) • Eine Verkehrsteilnehmerschulung findet am Montag im Bürgerhaus in Gerwisch statt. In der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr werden die Verkehrsteilnehmer auf den aktuellen Stand gebracht.

**SPD und FDP hinterfragen Investition in Schöpfwerk**

Forderung: Dauerhafter Nutzen der Einrichtung soll nachgewiesen werden

Braucht die Gemeinde Biederitz ein weiteres Schöpfwerk in Heyrothsberge? Nachweise der Wirksamkeit verlangen jetzt die Ortsverbände von SPD und FDP.

Von Thomas Höfs  
Biederitz • Immer wenn die Elbe sehr hohes Hochwasser führt und der Umflutkanal gut ein

Dritt des Elbstroms an Gübs, Biederitz und Gerwisch vorbeilenkt, staut sich die Ehle ab Heyrothsberge zurück. Dauert der Rückstau längere Zeit, wirkt sich dies auch auf den Grundwasserstand in der Region aus.

Feuchte Keller und nasse Wände sind die Folge. In der Gemeinde Biederitz hat sich die Verwaltung damit beschäftigt, das Vernässungsproblem

in den Griff zu bekommen. Bei der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses diskutierten die Gemeinderäte bereits über den Vorschlag, ein weiteres Schöpfwerk in Heyrothsberge zu errichten.

Dann kann auch im Hochwasserfall das Wasser der Ehle in den Umflutkanal geschöpft werden. Allerdings hat der Vorschlag einen finanziellen Haken. Auf rund 1,6 Millionen

Euro veranschlagt die Gemeindeverwaltung die zu erwartenden Baukosten. Zwar soll die Anlage gefördert werden. Dennoch blieben rund 600 000 Euro von der Gemeinde zu finanzieren. Dafür müsste Biederitz einen Kredit aufnehmen.

Nun haben sich die Vorsitzenden des SPD- und des FDP-Ortsvereins zu Wort gemeldet. Es sei grundsätzlich richtig, das Thema zu behandeln, meinen

Oliver Lindner (SPD) und Andreas Lange (FDP). Nur fragen sich die Lokalpolitiker, ob das Schöpfwerk den Grundwasseranstieg in der Region verhindern kann? Bleibt der Effekt aus, dürfte die Investition umsonst gewesen sein, befürchten sie. Auf der kommenden Gemeinderatssitzung wollen sie deshalb erst einmal ein Gutachten fordern: „Die Ortsverbände der SPD und FDP fordern vor der

Entscheidung zum Bau eines Schöpfwerkes ein Gutachten, was die Zweckmäßigkeit der Investition nachweist. Insbesondere sollte eindeutig geklärt werden, welche konkreten Ziele erreicht werden sollen. Dazu gehört auch eine Klärung, welche Flächen nicht mehr überschwemmt werden und welche Grundstücke künftig mit trockenen Kellern rechnen können“, sagten die Parteichefs.

**Möser**



Redaktion:  
Thomas Höfs (thö)  
Telefon: 03921/942765  
Fax: 03921/942766  
Mail: thhoefts@t-online.de

**Frommholz bleibt Ortschef**

Lostau (thö) • Der Lostauer Ortschaftsratsrat hat Helmer Frommholz in seiner Funktion als Ortsbürgermeister bestätigt. Die Wahl war notwendig geworden, nachdem die Wahlperiode des Gemeindechefs der einst selbständigen Gemeinde Lostau endete. Frommholz bleibt bis zur Kommunalwahl im kommenden Frühjahr in der Funktion, teilte die Gemeindeverwaltung mit. Nach der Neuwahl des Ortschaftsrates wählt der Ortschaftsratsrat aus seiner Mitte den Ortsbürgermeister. Im neuen Ortschaftsratsrat wird es nur noch sieben Sitze geben, hat Helmer Frommholz bereits bedauert. Bislang gehören dem Gremium zwölf Bürger aus der Ortschaft an.

**EU-Programm Leader als letzte Chance für den Hohlweg**

Straßeneröffnung in Schermen

Von Thomas Höfs  
Schermen • In Schermen ist gestern der Hohlweg feierlich eröffnet worden. Bürgermeister Bernd Köppen (FDP) und Ortsbürgermeister Marko Simon eröffneten den rund 400 Meter langen Straßenabschnitt gemeinsam.

Damit endet in der Ortschaft eine seit mehr als zehn Jahre andauernde Diskussion über den notwendigen Ausbau. Als einer der letzten Gemeindestraßen befand sich der Hohlweg bis Mitte September, dem Beginn der Tiefbauarbeiten, in ei-

nem jämmerlichen Zustand. In den Protokollen des Gemeinderates lasse sich seit 2001 ständig nachverfolgen, dass der Ausbau der Straße für den Gemeinderat Priorität hatte, sagte Bürgermeister Bernd Köppen. Immer wieder habe der damalige Gemeinderat versucht, eine Förderung für den als dringend angesehenen Ausbau zu erhalten. Bei zahlreichen Fördermittelprogrammen hatte sich die Gemeinde beworben, erhielt allerdings immer wieder für den Hohlweg kein Geld. Als eine der letzten Möglichkeiten

betrachtete die Bauverwaltung vor einem Jahr die Möglichkeit, im Rahmen des EU-Förderprogramms Leader an Geld für den Ausbau zu kommen. Da der Weg die Telegrafien im Landkreis für Radfahrer verbindet, fand die Gemeinde einen Weg für die Antragstellung.

75 Prozent Förderung hat die Gemeinde über das Programm bekommen. Insgesamt habe der Ausbau des Hohlweges als Mischfläche rund 250 000 Euro gekostet, sagte Köppen. 157 000 Euro Förderung seien dafür geflossen.



Nina Matthies überreicht Stefan Volber den Spendengutschein. Daneben stehen Bürgermeister Bernd Köppen (r.) und Gemeindeführer Dirk Jeitner. Foto: Thomas Höfs

**1000 Euro für neue Beleuchtung**

Versicherung spendet für Lostauer Feuerwehr

Von Thomas Höfs  
Möser/Lostau • Die Allianz-Versicherung spendet der Freiwilligen Feuerwehr Lostau 1000 Euro für eine bessere Ausstattung. Mitarbeiterin Nina Matthies übergab den Spendenscheck in dieser Woche offiziell. Die Magdeburgerin hatte es während des Juni-Hochwassers der Elbe nicht in Magdeburg gehalten. Sie wollte selbst vor Ort mit Hand anlegen und entschied sich für Lostau. Dort habe sie Sandsäcke gefüllt und andere Aufgaben während des Hochwassers übernommen, erzählt die junge Frau. Dabei habe sie auch den Gemeindeführer Dirk Jeitner kennengelernt.

An einen Abend könne sie sich noch gut erinnern, schildert sie ihre Eindrücke. Als

Deichwache hatte sie sich gemeldet. „Wir mussten nach einigen Metern die Arbeit abbrechen, weil es kein Licht gab“, erzählt sie. Als ihr Unternehmen nach dem verheerenden Hochwasser erklärte, eine Viertelmillion Euro für Feuerwehren zu spenden, setzte sie sich mit dem Möseraner Wehrleiter zusammen. Einen Antrag füllte sie schließlich aus. „Eigentlich sollte es mehr Geld geben“, weiß Dirk Jeitner. Da der Versicherungskonzern aber offenbar die Zahl der Antragsteller unterschätzte, wurde schließlich die Summe pro Feuerwehr reduziert, bestätigt Nina Matthies.

Ausrüstung wollen Dirk Jeitner und der Lostauer Ortschaftsratsrat Stefan Volber von der Spende erwerben. Ein

Leuchtbalken soll es werden, sagte Jeitner. Die moderne Beleuchtungstechnik sei sehr teuer. Das Gerät helfe aber der Feuerwehr, große Flächen im Bedarfsfall auszuleuchten. Für den gespendeten Betrag könne die Feuerwehr ein modernes Beleuchtungsgerät anschaffen.

Der Gemeindeführer zeigte sich überzeugt davon, dass die Investition sinnvoll für die Zukunft sei. Denn auch weiterhin sei Lostau ein Brennpunkt im Hochwasserfall. „Wir hoffen zwar nicht so schnell wieder auf ein weiteres Hochwasserereignis. Aber es ist schon befriedigend, wenn die Ortsfeuerwehr in der Zukunft durch eine bessere Ausrüstung und Ausstattung noch besser auf den Fall vorbereitet ist“, meinte er.



Bürgermeister Bernd Köppen (r.) und der Schermener Ortsbürgermeister auf dem frisch ausgebauten Hohlweg. Ende September hatten die Bauarbeiten erst begonnen. Foto: Thomas Höfs

**Meldung**

**Weihnachtskonzert in Pietzpuhl**

Pietzpuhl (thö) • Am Sonnabend, dem 14. Dezember, findet in Pietzpuhl ein großes Weihnachtskonzert statt. Kartenbestellungen sind unter der Tel. (03 92 22) 37 14 möglich.